



# WillisauInfo

## Liebe Willisauerinnen und Willisauer



Dies ist bereits die dritte Ausgabe des WillisauInfos. Die ersten Rückmeldungen sind erfolgt. Das Echo kurz zusammengefasst: Inhaltlich gut bis sehr gut, Veröffentlichung via Internet nicht optimal. Es ist also wichtig, dass durch Mund zu Mund-Propaganda darauf hingewiesen wird, dass diese interessante Informationsquelle im Internet gelesen und ausgedruckt werden kann. Es besteht zudem auch die Möglichkeit, das WillisauInfo auf der Kanzlei zu beziehen. Darin werden wichtige Infos aus der Gemeinde und dem Stadtrat übermittelt.

Auch im neuen Jahr 2007 ist es ein Anliegen des Stadtrates den direkten Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen. Mit persönlichen Gesprächen können Meinungsverschiedenheiten ausdiskutiert, allfällige Missverständnisse verhindert, Anliegen direkt besprochen und Reklamationen angenommen, entsprechend weitergeleitet und bearbeitet werden. Anregungen und Vorschläge nimmt der Stadtrat gerne entgegen.

Nach der erfreulich gut besuchten Informationsversammlung vom 8. Januar 07 in der Festhalle geht der Stadtrat auch im neuen Jahr mit Elan die grossen, anstehenden Herausforderungen an. Die vorliegenden Geschäfte wie die Initiative «Gulp für alle», der Kauf des Zeughauses Sänti und der Umbau der Festhalle sind vorbereitet und werden am 11. März 07 an der Urne entschieden. Dazu werden Sie am 16. Februar 07 ausführliche Abstimmungsunterlagen zugestellt erhalten. Der Stadtrat spricht sich dafür aus, das Zeughaus Sänti für den Werkhof und Kulturräume zu kaufen und die Festhalle für unsere Vereine und Events umzubauen. Damit Willisau als Wohnort gestärkt und diese Projekte finanziert und werden können, soll die Gulp verkauft werden. Wir danken Ihnen heute schon für Ihre Unterstützung in unserem Sinn.

Der Stadtrat und das ganze Personal wünscht Ihnen liebe Willisauerinnen und Willisauer für das Jahr 2007 alles Gute, gute Gesundheit, viele sonnige Tage, viel Kraft und Gottes Segen.

Hedy Bürgisser, Sozialvorsteherin





**Kanzlei**

**Geburtsliste 21. September 2006 bis 31. Dezember 2006** (Publikation freigegeben)

|  |  |
|--|--|
| <b>Mirakaj, Leon</b> Sohn von Albert und Vitore Mirakaj-Berisha, Rütsch 12 geb. 23.09.2006                   | <b>Peter, Marion</b> Vera Tochter von Urs und Iris Peter-Wüest, Gütschrain 1 geb. 26.10.2006                 |
| <b>Hänsler, Luis</b> Sohn von Bernhard Hänsler und Judith Steinmann Hänsler, Silbergass 3 geb. 25.09.2006    | <b>Birrer, Jonas</b> Sohn von Adrian und Regina Birrer-Lustenberger, Daiwil-Neuhaus geb. 15.11.2006          |
| <b>Graf, Elena</b> Tochter von Thomas Christen und Susanne Graf, Mohrenplatz 5 geb. 05.10.2006               | <b>Haas, Mathias</b> Sohn von Pius und Irene Haas-Erni, Gross-Hintereg 1 geb. 19.11.2006                     |
| <b>Brun, Marina</b> Tochter von Othmar und Karin Brun-Riechsteiner, Vordereimatt 2 geb. 06.10.2006           | <b>Heiniger, Alessia</b> Tochter von Kurt und Nadia Heiniger-Antinoro, Grosshus, Ostergau geb. 23.11.2006    |
| <b>Renggli, Elias Johannes</b> Sohn von Michael und Ursula Renggli-Kurmman, Hauptgasse 24 geb. 06.10.2006    | <b>Fesser, Lukas Daniel</b> Sohn von Christoph und Alecia Fesser-Morgan, Geissburgring 14 geb. 01.12.2006    |
| <b>Bühler, Thomas</b> Sohn von Franz Erni und Angela Bühler, Lenzenbach geb. 17.10.2006                      | <b>Schrag, Seraina</b> Tochter von Stephan und Irène Schrag-Schnyder, Sonnrüti 14 geb. 06.12.2006            |
| <b>Lustenberger, Tim</b> Sohn von Roland und Andrea Lustenberger-Häfliger, Sonnrüti 4 geb. 17.10.2006        | <b>Fankhauser, Alina</b> Tochter des Bernhard und der Angela Fankhauser-Kunz, Lachenweid geb. 15.12.2006     |
| <b>Lindegger, Mara</b> Tochter von Bruno und Melanie Lindegger-Kyburz, Bleikimatt 3 geb. 23.10.2006          | <b>Haldi, Sarah</b> Tochter von Reto Koller und Irene Haldi, Höchhusmatt 10 geb. 18.12.2006                  |
| <b>Grüter, Lyan Michael</b> Sohn von Markus Ziegler und Michaela Grüter, Ostergauerstrasse 4 geb. 24.10.2006 | <b>Schmidiger, Nora Anna</b> Tochter von Matthias und Madeleine Schmidiger-Roos, Bächlerhaus geb. 29.12.2006 |
| <b>Huber, Dominik</b> Sohn von Patrik und Nicole Huber-Stürmlin, Chirbelmatt 15 geb. 26.10.2006              | <b>Möri, Gino</b> Sohn der Möri Francesca, Haldenstrasse 21 geb. 30.12.2006                                  |

**Jahresbericht 2006 Einbürgerungskommission Willisau**

Die Einbürgerungskommission ist seit dem 8. 5. 06 im Amt, und hat bereits 6 ordentliche Sitzungen einberufen. An 5 Sitzungen bereiteten wir uns auf unsere Aufgabe vor. Dabei haben wir die Geschäftsordnung und ein neues Merkblatt erstellt. Als weitere Hilfsmittel erarbeiteten wir den Prozessablauf, ein Beurteilungsbogen sowie ein Leitfaden für die Gesprächsführung und ein Referenzformular.

An der ordentlichen Sitzung vom 27. 11. 06 haben wir die ersten drei Gesuche behandelt. Einen Halbttag schulte uns das Amt für Gemeinden in der komplexen Einbürgerungsthematik. Da die anstehenden Gesuche bis ins 2001 zurückreichen, hat jeweils ein Ausschuss mit 40 Gesuchstellenden Einzelinfo-Gespräche geführt.

Alle Gesuche werden nun in der Reihenfolge ihres Einganges behandelt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt die aufgelaufenen Gesuche in den nächsten 1½ – 2 Jahre zu behandeln.

|                             | Gesuche | Personen |
|-----------------------------|---------|----------|
| Stand Gesuche per 1.12. 06  | 45      | 113      |
| Weggezogen aus Gemeinde     | 2       | 3        |
| Gemeindebürgerrecht erteilt | 3       | 6        |

Jahresbericht des Präsidenten Martin Barmettler

**Umwelt/Sicherheit**

**Der Wald wächst. Der Mensch nutzt, genießt und gestaltet ihn.**

**Wünsche und Anregungen zur Waldentwicklung**

Was gefällt Ihnen besonders am Wald? Wenn Sie verantwortlich wären für die Wälder in Ihrer Region, was würden Sie machen? Haben Sie Ideen, Wünsche, Hoffnungen zur Stärkung der Waldwirtschaft, des Naturwertes oder der Erholungswirkung des Waldes?

Ihre Meinung interessiert uns! Diskutieren Sie mit Freunden, Kindern, Nachbarn unten stehende Fragen und antworten Sie uns per Post oder E-Mail (Umfrageformular unter [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch)).

Unter der Leitung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald entsteht in den nächsten Monaten für die Region Willisau die Waldentwicklungsplanung. Es geht darum die regionalen öffentlichen Interessen am Wald zu erfassen, Impulse für die weitere Waldentwicklung zu setzen und für Konfliktsitua-

tionen Lösungswege zu entwickeln. Es stellen sich zum Beispiel folgende Fragen:

- Wie kann die Qualität des Waldes erhalten oder gefördert werden?
- In welchen Wäldern ist der Natur besonders Sorge zu tragen, welche Wälder haben Schutzfunktion?
- Welche Einrichtungen für Sport und Erholung im Wald sind erwünscht? Welche sind wo möglich und wer finanziert sie?
- Welche Waldgebiete brauchen mehr Ruhe und wie kann dies erreicht werden?

Es braucht sehr viele Keimlinge, damit ein starker Wald entsteht. Genauso braucht es viele Ideen und Anregungen, um einen guten Waldentwicklungsplan zu erschaffen.

Mehr dazu: [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch) oder bei der Waldregion Willisau-Entlebuch Tel. 041 972 62 32

Agnes Amir, Fachbereich Waldplanung, Landwirtschaft und Wald, Centralstrasse 33, Postfach, 6210 Sursee

Bitte Talon ausfüllen und an untenstehende Adresse senden.



Welchen Wald (Lokalname & Gemeinde) schätzen Sie besonders? Warum?

Über was freuen Sie sich im Wald?

Über was ärgern Sie sich?

Wie würden Sie die Waldwirtschaft, die Waldqualität oder die Freude am Wald verbessern?

Möchten Sie mehr über den Wald erfahren? Zu welchem Thema und wie (Veranstaltungen, Internet, Merkblätter)?

Vorname, Name:

Adresse, PLZ, Ort:  
(wenn Sie eine Rückmeldung wünschen)

Bitte Talon senden an: Landwirtschaft und Wald, Fachbereich Waldplanung, Centralstrasse 33, Postfach, 6210 Susee

## Finanzen

### Krankenkassenprämienverbilligung 2007

Anfangs Januar 2007 haben alle Haushaltungen der Gemeinde Willisau ein Merkblatt über die Prämienverbilligung für die Krankenpflegeversicherung gemäss KVG erhalten. Daraus ist zu entnehmen, wer Anspruch auf Prämienverbilligung für das Jahr 2007 hat.

Der Regierungsrat hat für das Jahr 2007 den Ansatz für die Prämienverbilligungsberechnung **neu auf 14,5 %** vom steuerbaren Einkommen und 1/10 vom steuerbaren Vermögen festgesetzt.

Gegenüber den Vorjahren wurde für das Jahr 2007 neu festgelegt, dass allen Kindern und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren (unabhängig von den eigenen und den elterlichen Steuerzahlen) mindestens die Hälfte der Krankenkassenrichtprämien zurück vergütet wird. Sind die Kinder noch in der Ausbildung und haben das 25. Altersjahr noch nicht vollendet und wohnen bei den Eltern, ist neu nur ein Prämienverbilligungsgesuch mit den Eltern einzureichen.

Die entsprechenden Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle Willisau, Zehntenplatz 1, bezogen werden. Weitere

Informationen bzw. Berechnungsmöglichkeiten sind unter [www.ahv-luzern.ch](http://www.ahv-luzern.ch), Krankenkassenprämienverbilligungen zu entnehmen. Ebenfalls können die Gesuchsformulare auf dem Online-Schalter unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Personen, die bereits in den Vorjahren das Gesuch um Prämienverbilligung angemeldet haben, erhielten bereits direkt von der Ausgleichskasse Luzern ein mit den persönlichen Daten ausgefülltes Anmeldeformular. In diesem Fall bitten wir Sie, dieses Formular zu verwenden und die persönlichen Angaben zu kontrollieren, zu ergänzen und das Formular zu unterschreiben und bei der AHV-Zweigstelle Willisau, Zehntenplatz 1, einzureichen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung vornehmen, da die Krankenkassenprämien bereits bei der EL eingerechnet sind.

Wichtig ist, dass die Gesuchsformulare für die Prämienverbilligungen bis spätestens 30. April 2007 bei der AHV-Zweigstelle Willisau eingereicht werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Willisau, Tel. 041 972 63 00, gerne zur Verfügung.

## Bildung/Kultur

### Anerkennungspreis der Stadt Willisau

Wie in jedem Gemeinwesen leisten in Willisau unzählige Personen Freiwilligenarbeit. Einzelne oder Personengruppen setzen sich im Stillen und ohne offiziellen Auftrag für Einzelpersonen oder die Allgemeinheit ein. Solch aussergewöhnliche Leistungen im sozialen oder sportlichen Bereich, die unentgeltlich geleistet werden, sollen ausgezeichnet werden. Mit der Vergabe eines Anerkennungspreises zeigt die Stadt Willisau, dass sie diese Engagements schätzt und sich ihrer Bedeutung für das Gemeinwohl bewusst ist. Der Preis soll als Dank für dieses Wirken im Stillen verstanden sein.

#### Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Sie sind herzlich aufgerufen, dem Stadtrat bis Ende Februar mögliche Preisträgerinnen oder Preisträger vorzuschlagen. Der Rat wird sich bis Ende März aus der Liste Ihrer Nennungen für eine Preisträgerin / einen Preisträger oder eine Personengruppe entscheiden. Der Preis von Fr. 4000.– wird an einer Feier Ende Mai / anfangs Juni übergeben werden. Der Anerkennungspreis der Stadt Willisau soll in Zukunft in der Regel alle zwei Jahre in Abwechslung mit dem Kulturpreis verliehen werden.

Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für ihre Mitarbeit bei der Vergabe dieses Anerkennungspreises.

### Jugendkonzept Willisau

Die Erarbeitung des Jugendkonzeptes Willisau ist in vollem Gange. In den letzten Wochen wurden die Interviews geführt und die Fragebogen- und Aufsatzaktionen durchgeführt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die Rohdaten zu sichten und dabei wenn nötig Korrekturen anzubringen.

Wann:

**Donnerstag, 8. Februar 2007  
19.30 Uhr**

Wo:

**Annebau der BBZ-Halle**

Im Namen der Arbeitsgruppe Jugendkonzept:

Brigitte Troxler, Stadträtin

## Soziales

### Stellenausschreibung

Zur Ergänzung unseres Teams im Wohnheim Zopfmatte ist noch eine Stelle frei als

#### ***Pflegemitarbeiterin, mit oder ohne Ausbildung***

Einsatz entweder im Tag- oder im Nachtdienst.  
Anstellung als Vollzeit- oder  
auch als Teilzeitangestellte möglich.

#### **Erwartet werden:**

- Fähigkeit zum menschlichen Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
- Teamfähigkeit: Abschluss des SRK-Grundkurses oder Verpflichtung zum demnächsten Besuch
- Gute Kenntnis der Mundartsprache
- Flexible Einsatzmöglichkeiten, auch an einzelnen Wochenenden.

Herzlichen Dank für die Bewerbungen mit Foto an: Wohnheim Zopfmatte, Kurt Stalder, 6130 Willisau

### Rollstuhl-Bus im Wert von Fr. 80'000.–, Geschenk der Eugen Meyer Stiftung

Die Eugen Meyer Stiftung Willisau schenkte den beiden Willisauer Heimen Breiten und Zopfmatte einen Rollstuhlbus im Wert von Fr. 80'000.–. Damit bekundete die Stiftung nach der Zusammenlegung der beiden Gemeinden Willisau Land und Stadt, auch die Sympathie zur gemeinsamen Organisation der beiden Heime der Stadt Willisau.

Eugen Meyer sel. war schon zu Lebzeiten ein grosser Gönner des Heimes Zopfmatte, so schenkte er unter anderem auch das Eugen Meyer Haus mit Cafeteria dem Heim. Eugen Meyer war auch

längere Zeit Präsident des damaligen Bürgerrates. Auch das wunderschöne Untertor der Stadt Willisau ist ein damaliges Geschenk des grossen Stifters.

Der geschenkte Heimbuss der Marke VW-Crafter wurde mit rollstuhlgängigem Innenbau ausgestattet. Ein elektrischer Hebelift erlaubt es, Personen im Rollstuhl mühelos ins Wageninnere zu heben. Die neuen Sicherheitsnormen verlangen auch spezielle Sitze, alle mit drei Punkt Sicherheitsgurten versehen. Insgesamt können Platzvarianten von 12 Fahrgästen ohne Rollstuhl, bis 5 Personen im Rollstuhl und zwei weiteren Fahrgästen vorgesehen werden. Der neue Bus erlaubt nun den beiden Heimen Breiten und Zopfmatte vielseitige Ausflugsmöglichkeiten. Auch der Besuch von Veranstaltungen in einem der beiden Heime wird somit zu einem zusätzlichen Erlebnis.



(v.l.n.r.) Kurt Stalder,  
Walter Büchli, Hedy Bürgisser,  
Kaplan Thalmann,  
Robert Küng)

## Personal

### Personalabend/Weihnachtsessen des Dienstleistungs- und Verwaltungsteams

Am Freitag, 15. 12. 2006, feierten die Angestellten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums, des Sportzentrums, des Zivilstandsamtes und des Haus- und Werkdienstes gemeinsam ihren Personalabend in der Mensa des BBZ Willisau. Gestartet wurde mit einem Begrüssungsapéro im Freien. Danach ging es zum gemütlichen Nachtessen und einigen Darbietungen mit musikalischer Unterhaltung über. Besten Dank an das OK Steueramt für das Gestalten des gelungenen Abends.

Stadtpräsident Robert Küng und Personalverantwortlicher Peter Kneubühler konnten anlässlich des Personalabends 2006 folgende Ehrungen von runden Dienstjubiläen vornehmen:



Speziell verabschiedet in die Pension wurden Willimann Josef vom Finanzamt, Franz Kurmann, der 40 Jahre lang tätig war als Hauswart im Schulhaus Schlossfeld und Schwegler Josy, welche sage und schreibe 32 Jahre die Reinigung der WC-Anlagen bei der Kirche vornahm.

#### Dienstalter (Januar – März 2007)

15 Jahre Aregger Emil, Bauamt  
10 Jahre Anliker-Getzmann Stephan, Hauswart  
5 Jahre Stadelmann-Greber Heidi, Sportzentrum  
5 Jahre Peter-Dossenbach Roland, Hauswart HPS  
5 Jahre Wechsler-Lingg Margaritha,  
Raumpflegerin Schulhaus Schloss  
5 Jahre Meyer-Stadelmann Lydia,  
Raumpflegerin Schulhaus Schloss

#### Runde Geburtstage (Januar – März 2007)

30.01.1957 (50 Jahre) Hodel-Wyss Wendelin  
23.02.1967 (40 Jahre) Stauffer-Hecht Pius  
17.03.1947 (60 Jahre) Bieri-Lötscher Theresia

(40 Jahre) Franz Kurmann, Hauswart Schulhaus Schlossfeld;  
(15 Jahre) Rölli-Steiner Anita, Hausdienst; (15 Jahre) Joe Bossert, Leiter Sportzentrum; (10 Jahre) Walter Christen, Hauswart DLZ; (10 Jahre) Ida Schütz, Sportzentrum.

## Bau/Betriebe

### Baubewilligungen September/ Oktober/November 2006

#### 28. September 2006

Kathol-Kräuter Marianne, Obersottike 8, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.165; GVL-Nr. 528.826; Obersottike 8 – Anbau Esszimmer an best. Wohnhaus und Bau einer Trockenmauer aus Naturstein

Bättig Fritz und Fäh Bättig Franziska, Menzbergstrasse 6, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.163; GVL-Nr. 529.241; Menzbergstrasse 6 – Aussenkamin für Schwedenofen und Aufstellen eines Velounterstandes

#### 12. Oktober 2006

Korporationsgemeinde Stadt Willisau, Postfach, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.474; Willbrigwald – Projekt im Zusammenhang mit ökologischer Aufwertung

Häfliker Paul, Kreuzstrasse 6, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.272; GVL-Nr. 529.324; Kreuzstrasse 6 – Anbau einer Dachverglasung auf zwei Balkonen

Kiener Architektur AG, Neugassweg 8, 6144 Zell; Parzellen Nr. 528.1318; GVL-Nr. 528.926; Hüttenweid – Abbruch Bauernhaus und Ersatzneubau Einfamilienhaus

#### 19. Oktober 2006

CAS Immobilien AG, Zürichstrasse 44, 6000 Luzern 6; Parzellen Nr. 529.867; GVL-Nr. 529.642; Bahnhofstrasse 15a – Neubau Doppelneubau Einfamilienhaus mit einer Einstellhalle im UG

Meier Ueli, Untersottike 3, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.177; GVL-Nr. 528.882; Untersottike 3 – Erstellen einer Sitzplatzüberdachung

Bättig Peter, Hinter-Wald, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.839; GVL-Nr. 528.87d; Hinter-Wald – Neubau Stöckli (GVL-Nr. 87d) und Umbau des bestehenden Zuchtstalls (GVL-Nr. 87)

#### 26. Oktober 2006

Suppiger-Zemp Werner, Museggen, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.451; GVL-Nr. 353; Museggen – Um- und Anbau Schweinestall mit Einstellhalle sowie Anpassung des Stalls an das neue Tierschutzgesetz



Koller Adolf jun, Bleicheweid, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.173; GVL-Nr. 528.8d; Bleicheweid – Neubau Wohnhaus (Geb.-Nr. 528.8d) und Jauchegrube sowie Ersatzneubau der Remise

Schreinerei Scherrer Willisau GmbH, Rotmatt 10, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.1536; GVL-Nr. 528.864; Rotmatt 10 – Lagergestell mit Blechdach als Massivholzlager

WWP Plakatwerbung AG, Bleicherweg 74, 8002 Zürich; Parzellen Nr. 528.1765; Wydenmatt – Plakatträger für wechselnde Fremdwerbung

Lidl Schweiz GmbH, Zürcherstrasse 300, 8500 Frauenfeld; Parzellen Nr. 528.216; GVL-Nr. 528.922; Wydenmatt – Neubau Lidl Lebensmittelmarkt

Scherrer-Suter Jakob, Neufirst, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.580; GVL-Nr. 528.322; Neufirst – Abbruch und Neugestaltung des Daches mit Platz für Strohlagerung

#### 9. November 2006

Bussmann-Troxler Brigitte, Kalofen 3, 6022 Grosswangen; Parzellen Nr. 528.126; GVL-Nr. 528.928; Menzbergstrasse 36b – Neubau Mehrfamilienhaus

Limani-Mehmedi Begzat, Höchhusmatt 17, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.173; GVL-Nr. 528.927; Menzbergstrasse 34c – Neubau Einfamilienhaus

#### 16. November 2006

Krummenacher-Schumacher Franz, Trüllental, 6126 Daiwil; Parzellen Nr. 528.437; GVL-Nr. 528.60; Trüllental – Anbau Wohnung EG, Renovation 1. OG, Umnutzung altes Stallgebäude in Verarbeitungsräume (Direktvermarktung), Einbau Schnitzelfeuerung

Dr. Med. Krummenacher-Wälchli Felix und Martha, Schwyzermatt 9, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.753; GVL-Nr. 529.540; Schwyzermatt 9 – Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachfenster sowie Cheminée und Kaminbau

Peyer Emil AG Hoch- und Tiefbau, Rossgassmoos, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.236; GVL-Nr. 529.647; Bleuen 9 – Neubau Mehrfamilienhaus mit sieben Wohneinheiten

#### 23. November 2006

Wechsler-Bossert Josef und Doris, Schlüsselacher 9, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.662; GVL-Nr. 529.496; Schlüsselacher 9 – Neubau offener Fahrradunterstand aus Holz

Imprägnierwerk AG, Ostergauerstrasse 10, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 528.87; GVL 528.387; Ostergauerstrasse 10 – Umbau des bestehenden Wohnhauses und Verschiebung des bestehenden Schwimmbades

#### 30. November 2006

Regionalverkehr Mittelland AG, Lochbachstrasse 50, 3414 Oberburg; Parzellen Nr. 528.412; Neu-Rossgass – Aufhebung Bahnübergang Ischlagmatt; Ausbau Hoferschliessung Rossgass-Ischlagmatt

#### 21. Dezember 2006

Einfache Gesellschaft Petit Village, c/o Pius Meyer, Bächliweg 7, 6130 Willisau; Parzellen Nr. 529.42, 529.43 + 529.44; Grabenweg 2-4 – Abbruch und Neubau Mehrfamilienhäuser Grabenweg 2-4 mit Einstellhalle

(Mit der Vereinigung der beiden Gemeinden sind auch die Parzellen- und Gebäudenummern doppelt aufgeführt. Daher ist vorgängig die Nr. 528 für die Erkennung des Grundstückskreises Willisau-Land und Nr. 529 für Willisau-Stadt eingeführt worden).

## Sportzentrum Hallenbad Willisau

### Das neue Schwimmkursprogramm liegt auf

Seit Weihnachten liegt das neue Schwimmkursprogramm für Januar bis Juni 2007 auf. Dieses kann an der Hallenbadkasse abgeholt oder unter Telefon 041 972 60 10 bestellt werden. Darin sind 95 Schwimmkurse für über 650 TeilnehmerInnen aufgeführt. Das Angebot reicht von Kursen für AnfängerInnen (Krebs-Abzeichen) bis Crawl-Training für ambitionierte SchwimmerInnen. Erstmals werden auch Schwimmkurse der Lungenliga für Kinder mit Asthma-Beschwerden angeboten. Ab April sind dann auch wieder Triathlon-Camps unter der Leitung von Penny Scott, Profi-Trainer von Mathias Hecht vorgesehen. Infos dazu sind ebenfalls unter obiger Telefon-Nummer erhältlich.

### Saisonkarten vergünstigt

Ab 31. Januar 2007 wird die Hallenbad-Saisonkarte zu einem vergünstigten Preis angeboten. Für Erwachsene kostet diese dann noch Fr. 120.00 (statt 140.00), für Lernende, Studenten, AHV noch Fr. 100.00 (statt 140.00). Diese Saisonkarten sind dann bis Ende Juni 2007 gültig.

### Badmeister bildeten sich weiter

Mitte Dezember hatten alle Badmeister unter der Leitung von Brevet 2-Inhaber und CPR-Instruktor Hanspeter Mühlemann einen Fortbildungskurs (FK) in Nothilfe und Wiederbelebung (CPR) absolviert. Im Sportzentrum sind alle MitarbeiterInnen diesbezüglich ausgebildet und müssen entsprechend jährliche FK's besuchen. Gleichzeitig war auch die allgemeine Notfall-Organisation im Sportzentrum/Hallenbad geprüft und geschult worden.



Unter Aufsicht von CPR-Instruktor Hanspeter Mühlemann übt sich Markus Bucher in Herzmassage/Wiederbelebung.

**Grosse Suche nach Spülstutzen der Entwässerungsleitungen!**  
 Seit Ende Oktober haben die Mitarbeiter des Sportzentrums auf den verschiedenen Rasenspielfeldern nach Spülstutzen der Entwässerungsleitungen gesucht. Von diesen Entwässerungen liegen nur teilweise Pläne vor, weshalb diese jetzt einmal voll-

ständig geortet, vermasst und auf Plänen eingezeichnet worden sind. Damit die Entwässerung der Rasenspielfelder optimal funktioniert und die Plätze auch bei Regen möglichst lange bespielt werden können, müssen diese Entwässerungsleitungen periodisch gespült werden.

## Termine

### **Fasnachtseröffnung**

Freitag, 12. Januar

### **Neuzuzügeranlass**

Samstag, 24. März

### **Fasnachtsferien**

Beginn Samstag, 10. Februar / Ende Sonntag, 25. Februar

### **Wechsel Sommerzeit**

Sonntag, 25. März (plus eine Stunde)

### **Abstimmung**

Sonntag, 11. März (u. a. Urnengang: Gulp, Festhalle, Zeughaus)

### **Gross- u. Regierungsratswahlen**

Sonntag, 01. April

## Fasnachtsprogramm

|  |   |
|--|---|
| <b>Fr, 12. Januar 07</b>                 | <b>19.00:</b> Einzug ins Städtli, Fasnachtseröffnung Städtli  |
| <b>Sa, 13. Januar 07</b>                 | Guuggenmusigtreffen der Schössliruugger und Ringligüusser<br>(Jubiläum 30, resp. 15 Jahre)<br><b>19.00:</b> Einzug ins Städtli<br><b>20.00:</b> Beginn Party in der Festhalle   |
| <b>Sa, 27. Januar 07</b>                 | Güusser-Party in der Festhalle  |
| <b>Mi, 7. Februar 07</b>                 | <b>14.00:</b> Seniorenfasnacht im Hotel Kreuz<br>Abends: Brändi-Ball im AWB Brändi  |
| <b>Sa, 10. Februar 07</b>                | <b>9.00:</b> Kindergartenfasnacht, Einzug ins Städtli   |
| <b>So, 11. Februar 07</b>                | Städtlifasnacht<br><b>10.00:</b> Narrenmesse in der Pfarrkirche<br><b>ab 11.30:</b> diverse Auftritte der Guuggenmusigen und verschiedene Attraktionen<br><b>14.00:</b> Einzug ins Städtchen und Narrentreiben  |
| <b>SchmuDo, 15. Feb. 07</b>              | <b>06.00:</b> Tagwache im Städtli<br><b>07.00:</b> Morgenessen<br><b>09.00:</b> Grosser Fasnachtsbetrieb mit vielen Guuggenmusigen und Festzelt, Städtli<br><b>14.00:</b> Besammlung aller Umzugsteilnehmer Bahnhof<br><b>14.30:</b> Kinderumzug, Bahnhof-Städtli<br>anschliessend Festbetrieb im Städtli |
| <b>Sa, 17. Februar 07</b>                | <b>20.00:</b> Guggaliball in der Aregger-Halle Daiwil   |
| <b>Güdismontag,<br/>19. Februar 07</b>   | <b>20.00:</b> Sprüchliabend in diversen Restaurants   |
| <b>Güdisdienstag,<br/>20. Februar 07</b> | <b>14.30:</b> Kinderuslumpete gemäss Programm der Napfruugger<br><b>20.00:</b> Einzug ins Städtli, Fasnachtsverbrennung und Ehrung der Teilnehmenden am Sprüchliabend Kirchplatz – anschliessend Uslumpete  |

**Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum über die Fasnachtstage:**  
 Am Güdismontag und am SchmuDo bleibt das DLZ am Nachmittag geschlossen.





**Hinweise**

**Christbaumentsorgung:**

Die Christbäume können – wie jedes Jahr – bis Ende Januar 07 beim Feuerwehrmagazin entsorgt werden.

**Flexicard (Bahn билет)**

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Neu sind 6 Bilette pro Tag zu vergeben.**

**Jahreskalender 2007**

Der Jahreskalender wird in den nächsten Tagen in alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare können bei der Drogerie Jost und der Papeterie Imhof bezogen werden, oder jetzt bereits schon auf der Willisauer-Homepage ([www.willisau/DLZ/stadtkanzlei.ch](http://www.willisau/DLZ/stadtkanzlei.ch)) heruntergeladen werden.



Willisau

**Impressum**

**Herausgeberin**

Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau  
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64  
stadtkanzlei@willisau.ch, [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch)

**Auflage**

Bezug durch Bestellung oder direkt ab der Homepage, erscheint viermal jährlich

**Layout**

Agentur Frontal, Bruggmatt 3, 6130 Willisau  
Nächste Ausgabe April 2007



**Bestelltalon WillisauInfo**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



Willisau

**Talon senden an**  
Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau  
**oder per E-Mail**  
stadtkanzlei@willisau.ch  
Fax 041 972 63 64  
Tel. 041 972 63 63